

Fronleichnam

Jesus,
Du möchtest,
dass alle Menschen in Frieden zusammenleben.

Jesus,
wir danken dir für jeden einzelnen Menschen,
der nach dem Bild deines Vaters geschaffen ist.
Jeder Mensch hat eine einzigartige Persönlichkeit,
ganz unterschiedliche und besondere Begabungen,
und die gleiche Sehnsucht nach Liebe und Frieden.

Jesus,
wir kommen zu dir
mit unserer Angst und unserer Ohnmacht
angesichts von
Krieg und Gewalt,
Terror und Misshandlung,
Ausbeutung und Unterdrückung.

Jesus,
wir bitten dich:
Segne die Arbeit aller,
die sich für die Aussöhnung verfeindeter Parteien einsetzen.
Segne den ersten Schritt aller,
die auf ihre Gegner zugehen.
Segne alle,
die sich für ihre Gewalt in Worten und Taten entschuldigen.

Jesus,
schenke dieser Welt
und allen Menschen, die auf ihr leben,
deinen Frieden
und deine Vergebung.
Amen.

Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, bewahre unsere
Herzen und Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.
Amen.

Komm, Heiliger Geist,
erfülle die Herzen deiner Gläubigen
und entzünde in ihnen
das Feuer deiner Liebe.



Sende aus deinen Geist,
und alles wird neu geschaffen.
Und du wirst das Angesicht
der Erde erneuern.

Pfingstsequenz

Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not,

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

Pfingstsequenz, um 1200, zugeschrieben Stephan Langton, Erzbischof von Canterbury,
Übertragung von Maria Luise Thurmair und Markus Jenny 1971

Pfingsten - Geburtstag der Kirche

Pfingsten ist das Wunder des Grenzen überschreitenden Verstehens, quasi die Anti-Geschichte zum Turmbau zu Babel, als Gott den Menschen der Bibel zufolge als Strafe für ihren Hochmut verschiedene Sprachen gab. Dieser Heilige Geist, der auf die Jünger herab kommt, schafft die Einheit der Gläubigen - manch einer spricht sogar vom „Geburtstag der Kirche“. Von diesem Moment an versteht sich die Schar der Jünger als Gottesvolk. Der Geist schafft eine lebendige Beziehung zu Jesus.



Er wird sozusagen zum Link zwischen Gott, seinem Sohn und der Erde, der Kirche, um Person, Wort und Werk Jesu Christi in der Geschichte lebendig zu halten, wie es nach kirchlicher Lehre heißt.